

	<p>Objekt: Selbstbefertigtes Geschenk eines sowjetischen Zwangsarbeiters, Leibschl, Brandenburg, 1943</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 209100</p>
--	---

Beschreibung

Zwangsarbeiter wurden oft gedemütigt oder misshandelt. Selten erfuhren sie auch gute Behandlung, vor allem in Privathaushalten und auf Bauernhöfen. Mit der Schatulle bedankte sich ein sowjetischer Zwangsarbeiter bei Olga Buchholz und ihrer Tochter Christa, auf deren Hof er zur Ernte eingesetzt war. Die Familie bewahrte die Gaben sorgfältig auf und schenkte sie 2011 dem Museum.

Grunddaten

Material/Technik:

Stroh, Stoff

Maße:

Länge: 23 ; Höhe: 10 ; Breite: 27,5

Ereignisse

Hergestellt wann 1943-1944

wer

wo

Besessen wann Bis 05.05.2011

wer

wo Eberswalde

Besessen wann Seit 05.05.2011

wer

Museum Berlin-Karlshorst

wo

Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Leibschl
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Märkische Heide
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 1943-1944
wer
wo

Schlagworte

- Gefangenschaft
- Handwerk
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsführung
- Kriegsgefangener
- Rote Armee
- Strohschatulle
- Zwangsarbeiter

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin